

Groß- und Kleinschreibung

Die Groß- und Kleinschreibung ist ein besonderes Merkmal der deutschen Sprache und Rechtschreibung. Wenn du ein paar einfache Regeln beachtest, wird dir die Unterscheidung bald nicht mehr schwer fallen.

1. Groß oder klein?



Wörter werden groß geschrieben, wenn

sie am **Satzanfang** stehen, **Nomen** sind oder es sich um **Eigennamen**, **Überschriften** oder eine **Anrede** handelt.



Wörter werden klein geschrieben, wenn

sie nicht am Satzanfang stehen und keine Merkmale eines Nomens aufweisen.

2. Nomen erkennen, aber wie?

Lebewesen, Gegenstände aber auch Gedanken oder Gefühle können als Nomen bezeichnet werden und werden stets großgeschrieben. Die folgenden Signale helfen dir, ein Nomen zu erkennen:

1. Es wird von einem **Artikel** begleitet (das Haus, eine Katze). Achte auch auf versteckte Artikel (im Haus, am Meer)!
2. Es wird von einem **Pronomen** begleitet (sein Buch, dieses Kind)
3. Es weist eine der folgenden **Endungen** auf: -heit, -keit, -nis, -schaft, -tum, -ung (Klugheit, Ereignis, Freundschaft...)



Achtung: Nominalisierung

Adjektive und Verben werden zwar kleingeschrieben, sie können aber zu Nomen werden. Dann werden sie großgeschrieben. Beispiele dafür sind:

lernen > das Lernen; klatschen > lautes Klatschen; schön > etwas Schönes

Fallen dir weitere Beispiele für **Nominalisierungen** ein? Schreibe sie auf!

3. Übungsaufgaben: groß oder klein?

① Schreibe die folgenden Sätze in richtiger Groß- und Kleinschreibung auf!

○ 1. GESTERN WAR ICH MIT MEINEN ELTERN ZUM MITTAGESSEN BEI OMA UND OPA.

2. BEIM ESSEN IST JEDOCH ETWAS SELTSAMES PASSIERT: DIE RÜHREIER HABEN GANZ SÜSS GESCHMECKT.

○ 3. MEINE OMA HAT BEIM KOCHEN, ALS SIE NACHSALZEN WOLLTE, AUS VERSEHEN DIE ZWEIFACHE MENGE ZUCKER GENOMMEN.

4. MEINE PORTION HABE ICH TROTZDEM AUFGEGESSEN, WEIL ES ANGEBLICH REGNEN SOLL WENN MAN NICHT AUFISST.

- ② Entscheide bei den folgenden Wortgruppen, ob die Wörter groß oder klein geschrieben werden.

IM GROSSEN UND GANZEN, EIN WIENER WÜRSTCHEN ODER EINE ITALIENISCHE PIZZA, ETWAS VERRÜCKTES MACHEN, AUF DEM LAUFENDEN HALTEN, WAS SCHLAUES SAGEN, ANGST UND BANGE SEIN, SCHULD HABEN



CC0 - pixabay com

- ③ Schreibe die folgenden Verben und Adjektive zu Nomen um, indem du die Tabelle ausfüllst und dabei weitere typische Nomenendungen ergänzt.

- belohnen, traurig, gesund, erleben, dunkel, verstehen, sichern, irren, kennen, entschuldigen, reich

Endung	Nominalisierungen
-keit	
-heit	
-nis	
-schaft	
-tum	
-ung	

④ Ergänze zur Wiederholung den folgenden Lückentext (siehe Seite 1)!

Als Nomen bezeichnen wir , ,
 oder . Nomen sind entweder daran zu erkennen,
 dass sie von einem oder einem begleitet
 werden oder typische z.B.

aufweisen. Wenn Verben oder Adjektive zu Nomen werden, spricht man von
 einer .

⑤ Unterstreiche im folgenden Gedicht alle Wörter, die großgeschrieben
 werden müssen.
 Schreibe die Nomen in korrigierter Schreibweise auf die Linien daneben.

rot leuchten die johannisbeeren

mittagsstille, sommerzeit.
 gartenwelt voll friedlichkeit.

5

rot leuchten die johannisbeeren.
 sie leuchten – locken zum
 verzehren.

10

ein schwarzes vogelwesen sitzt
 stillvergnügt im busch und pickt.

da rennt ein mann hinzu und
 schreit.

15

die amsel flieht, doch nicht sehr
 weit.

sie zetert laut, ist sehr empört,
 weil man sie bei der mahlzeit stört.

20

Josef Guggenmos
